

RAZ

RADEBURGER ANZEIGER

Ausgabetag:
10.07.2020



nächster
Ausgabetag:
14.08.2020

SEIT 1876

Unabhängige Zeitung mit den Amtsblättern
der Stadt Radeburg und der Gemeinde Ebersbach



Die Macher der Grundschul-Blühwiese freuen sich über die große Resonanz.

Radeburg

Das war der Tag der offenen Schmetterlingswiese

Ca. 30 Interessierte fanden sich am 21.06.2020 an unserer Grundschulblühwiese, Meißner Berg in Radeburg ein. Bei einer kurzen Einführung zum Thema „Wiese“ und wie es zu der 1000m² großen Fläche kam, dass diese jetzt so schön blüht und bei einem ausgedehnten Rundgang um die Fläche, konnten viele Fragen beantwortet werden und wir kamen ins Gespräch.

Besonders nachgefragt wurde die Artenzusammensetzung der Pflanzen und was man beim Bau von Insektenhotels beachten muss. Es sind viele Faktoren, die eine Wiese so wertvoll machen: will man etwas für Insekten tun, dann sollte man seine Flächen seltener mähen und niemals alles auf einmal. Man kann „Inseln“ stehen oder Streifen ungemäht lassen. Der nächste Schritt hin zu einer Wiese ist, dass man andere Arten zulässt oder sogar einbringt. Es sollten heimische Pflanzen sein, die nacheinander zu verschiedenen Zeiten blühen, um die Trachtlücke zu schließen. Nach der Obstbaumblüte haben es unsere blütenbesuchenden Insekten schwer, Pollen und Nektar zu finden. Wichtig sind daher offen blühende Sorten, die reichlich Nahrung bieten. Viele Wildbienen sind auf ganz bestimmte Pflanzen spezialisiert. Je größer die Pflanzenvielfalt, umso mehr Wildbienenarten und andere Insekten werden sich einstellen. Wer Nahrungspflanzen anbietet, sollte auch immer für Unterschlupf und Überwinterungsmöglichkeiten sorgen. Also Stängel auch über den Winter stehen lassen. Insektenhotels sind schön zum Beobachten (Anleitung unter www.NABU.de). Die Mehrzahl unter den Wildbienen gehört zu den Bodenbrütern. Sie benötigen offene Stellen im Boden.

Ein „unaufgeräumter“ Garten ist das Beste, was unseren Insekten, Kleinsäugern, Kröten und Eidechsen passieren kann! Im Schulgarten der Grundschule wurde schon eine Zauneidechse gesehen. Und unser „Schmetterlingswiesentag“ begann morgens mit dem Ruf des Pirol. Der imposante Vogel mit dem gelben Gefieder fand sich in der großen Eiche ein. Mittags wurden Schwalbenschwanz, Kleines Wiesenvögelchen, Schreckenfaller, Kohlweißling, Bienen und Hummeln und eine Blauschwarze Holzbiene gesichtet. Die Grundschulblühwiese ist eine bunte Wiese geworden – der 3m-Blühstreifen verändert sich fortlaufend und wird auch nach der Blüte nicht gemäht. Die Fläche mit dem höheren Gräseranteil im Innern hat jetzt den ersten Schnitt erhalten. Das ist zur Entwicklung der Wildblumenwiese notwendig. Mit der Sense wurde ein „Weg“ gemäht. Das Mahdgut muss abtrocknen, dann wird das Heu entfernt. Wie versprochen, dürfen die Kinder der Grundschule jetzt in die Wiese reingehen und staunen! Blumenpflücken erlaubt – bitte auf dem Weg bleiben. In ein paar Tagen wird die andere Hälfte gemäht. So haben Insekten Zeit, sich ein neues „Zuhause“ zu suchen. Nach dem Rundgang konnte am

Sonntag beim Quiz noch das soeben Gehörte angewendet werden: Pflanzen raten und schätzen, wie viele Arbeitsbienen ein Bienenvolk im Mai etwa hat. Die Kinder malten herrliche Kreidebilder auf den Weg. Um die Wildbienen des Jahres 2020, die Auen-Schenkelbiene, zu unterstützen, wurden Pflanztöpfe mit Gilbweiderich und Saatgut ausgegeben. Gutes Gelingen!

wiese bedanken sich recht herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse. Ein großes Dankeschön geht an den Vorstand des Vereins zur Förderung der Grundschule Radeburg e.V., die uns tatkräftig unterstützten. Die gesammelten Spendengelder kommen dem Verein zugute.

Anita Bätz, Naschgärtnerin
Referentin beim Netzwerk
Blühende Landschaft/Regional-
gruppe Radeburg und Ortsteile

Die Macher der Grundschulblüh-



Regionale Wirtschaft

Buhmann Bauer

Aktuell werden die konventionellen Landwirte als dreifache Umweltverschmutzer an den Pranger gestellt. Sie sollen verantwortlich sein für Schadstoffe im Boden, im Wasser und in der Luft. Den Spagat zwischen kostenintensiven Auflagen und immer größerem Preisdruck durch die Lebensmittelhändler können sie kaum noch stemmen. Das bringt sie auf die Barrikaden, auch in Radeburg und Umgebung.

Am Abend des 3. Februar 2020 endete eine Sternfahrt von rund 80 Traktoren, gesteuert von Landwirten aus der Umgebung, vor dem Lidl-Logistikzentrum Radeburg. „Es war nur eine Art Kaffeefahrt, ganz spontan. Wir wollten hier nur mal Flagge zeigen“, sagt Jörg Binder*, selbständiger Landwirt aus Ebersbach. Gesprochen hatten sie bei Lidl mit niemandem. Die Aktion reiht sich ein in die vielen Bauernproteste, die im Oktober 2019 begannen und die Landwirte am 26. November bis nach Berlin führten. Schon dort war auch Gegenstand der Diskussionen die damals im Referentenentwurf vorliegende neue Düngeverordnung (DüV) und

deren Folgekosten, die die Bauern finanziell noch weiter in Bedrängnis bringen. Jörg Binder: „Ich bin überhaupt kein Revoluzzer, aber irgendwann beginnt das Fass überzulaufen.“ Das Gefühl des Nichtgehörtwerdens führte zur Gründung des Vereins LandSchaftVerbindung e.V. (LSV), bei der er fast von Anfang an dabei ist. So war er schließlich auch dabei, als das Zentrum von Berlin mit 13 bis 15 Tausend Traktoren lahmgelegt wurde. Er war mit dabei, als Umweltministerin Svenja Schulze von der Bühne am Brandenburger Tor mit den 35 bis 40 Tausend Bauern zu reden versuchte, die „aber nach zwei Minuten wie

ein kleines bockiges Kind gegangen“ war. „Zwar waren vorher alle instruiert worden, zuzuhören und nicht zu Buhen, aber ihre Worte empörten hörbar und so ist sie eben gegangen. Anders Landwirtschaftsministerin Julia Glöckner. Die hatte viel geredet, aber eigentlich nichts gesagt. Fragen wurden gestellt, die eigentlich einfach mit ja oder nein zu beantworten waren, es gab aber nur Ausflüchte, so dass wir alle ziemlich frustriert waren und schon ahnten, was kommen würde. Die Düngeverordnung war schon im Entwurf so fachfremd und realitätsfern, dass man selbst in den Ämtern und Behörden den Kopf schüttelte.“ Noch mehr frustriert hatte die Bauern, dass der Protest in den Medien eher wie eine Randnotiz behandelt wurde und ihre Einwände überhaupt kein mediales Echo fanden, geschweige Beachtung in den Ministerien und Parlamenten. Am 27.03.2020 wurde vom Bundesrat die neue Düngeverordnung schließlich verabschiedet. Zur Ehrenrettung der sächsischen Ver-

treter sei gesagt, dass diese nicht zugestimmt hatten. Die Terminwahl für die Verabschiedung der DüV unmittelbar nach dem Corona-Shutdown sorgte trotzdem auch bei den sächsischen Bauern für weiteren Unmut. Ein erneuter Bauernprotest in Berlin, um auf die Entscheidung nochmals Einfluss zu nehmen, wurde so verhindert. Aus ihrer Sicht ein für ein demokratisches Parlament unwürdiges Verhalten, was sie auch bei der ersten großen Protestkundgebung des LSV „nach Corona“ deutlich zum Ausdruck brachten. Diese fand am 6. Juni auf dem Liebschützberg bei Oschatz mit rund 500 Traktoren statt.

Worum geht es bei der neuen DüV?

Bereits im Dezember 1991 verabschiedete die EU-Kommission die so genannte Nitratrüchlinie, die die Mitgliedsstaaten bis 2003 umsetzen sollten. In Deutschland war das aus

Fortsetzung auf Seite 2

RD EG

RADEBURGER STADTFLOHMARKT

11 JULI

am Samstag, 11.07.2020
von 9.00 bis 14.00 Uhr
rund um den Markt, auf der
Meißner Straße und der
Großenhainer Straße bis
zum Großenhainer Platz

Im Anschluss an den Stadtflohmarkt, um 14 Uhr gibt es den **CULTURE RESTART** mit der Zappelbude Radeburg, dem Jugendclub Berbisdorf, der TSV 1862, RABU-RECORDS und Kult-Impuls Radeburg.
Helft mit, unsere Vereine wieder an den Start zu bringen!

Heimathmuseum Radeburg

Überraschend passend!

Die Sonderausstellung zum Heinrich – Zille – Karikaturenpreis 2020 unter dem Motto „Der Nächste, bitte!“ im Heimathmuseum Radeburg widmete sich in beinahe schon weiser Voraussicht dem Themenfeld „Gesundheit“. Und so konnten sich die interessierten Besucher des Hauses thematisch passend zur Zeit der Corona-Pandemie etwas aufheitern lassen. Und das trotz der vorübergehend notwendigen Schließung des Museums für den Besucherverkehr, denn mit der neuen Webseite war und ist auch eine Online-Bilderschau der Sonderausstellung unter www.museum.radeburg.de abrufbar.

In Zusammenarbeit mit der Galerie Komische Meister Dresden vergibt die Stadt Radeburg als Geburtsort des Künstlers Heinrich Zille (1858 – 1929) den Heinrich-Zille-Karikaturenpreis seit 2019. An dem diesjährigen Wettbewerb beteiligten sich 63 Künstlerinnen und Künstler aus ganz Deutschland. Eine Jury kürte aus den über 300 eingereichten Werken den Leipziger Karikaturisten und Cartoon-Zeichner BECK als Sieger. Sponsor des mit eintau-

send Euro dotierten Hauptpreises war auch diesmal das Radeburger Unternehmen Megger Hagenuk KMT Kabelmesstechnik GmbH. Um die COVID-19-bedingte, siebenwöchige Schließzeit des Museums zumindest etwas zu kompensieren, verlängerte die Stadt Radeburg die Ausstellung mit den rund 80 besten Karikaturen zum aktuellen Wettbewerb noch bis zum

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 1

Buhmann Bauer: 3 umstrittene Annahmen, die offenbar falsch sind

Sicht der Kommission bisher nicht oder nicht ausreichend geschehen. „Es ist völlig richtig und notwendig, den Nitratgehalt im Grundwasser dort zu senken, wo er zu hoch ist,“ erklärte Minister Wolfram Günther die sächsische Position, „aber wir sind nach wie vor nicht einverstanden mit den Vorgaben der EU-Kommission, die sehr schematisch und fachlich nicht unstrittig sind.“ Das sehen die sächsischen Bauern im Prinzip auch so, aber die Vertreter Deutschlands in der EU haben entweder den Gegnern der Richtlinie kein Gehör verschaffen wollen oder sich nicht durchsetzen können. So dominieren in der EU folgende Annahmen:

1. Die Landwirte überdüngen ihre Felder, um durch mehr Ertrag höheren Profit zu erzielen.
2. Die Überdüngung der Felder ist die Hauptursache für die Überlastung des Grundwassers, der Fließgewässer und der Weltmeere

3. Die konventionelle Landwirtschaft ist der größte Feinstaubverursacher – neueste Annahme: Stickoxide und Methan beeinflussen den Treibhauseffekt noch stärker als CO²

Wir haben uns bei den Landwirten umgehört, wie sie zu diesen Annahmen stehen.

Annahme 1: Die Landwirte überdüngen ihre Felder

Um eine Überdüngung zu verhindern, wurde in der novellierten DüV der Zeitraum, in dem Dünger aufs Feld gebracht werden darf, deutlich verkürzt. Warum hat man das gemacht und wie zielführend ist diese Beschränkung? „Grundsätzlich macht es schon Sinn, die Umwelt zu schützen, indem man im Winter keine Gülle ausbringt. Klüger wäre es aber, die Ausbringe-

zeiten von der Vegetation abhängig zu machen,“ sagt der Ex-Vorsitzende der Agrargenossenschaft Radeburg, Rüdiger Stannek. „Die Frage ist immer, nehmen die Pflanzen die Nährstoffe auf? Wenn es zu kalt ist, kommt es zur Versickerung. Die Pflanzen brauchen immer eine bestimmte Temperatur. Die lässt sich nicht in starre Zeiträume pressen, wir haben manchmal schon am ersten Februar geeignete Bedingungen, manchmal aber auch erst im März oder April.“ Heiko Hennersdorf, Vorstand Pflanzenbau, ergänzt: „Wir haben seit einigen Jahren auch im Herbst länger Vegetation als noch vor einigen Jahren, warum soll man also nach der Getreideernte nicht noch Gärreste aus der Biogasanlage ausbringen, wenn die Pflanzen noch aufnahmefähig sind.“

Organischer Dünger ist umweltfreundlicher, weil er zu einem geschlossenen Stoffkreislauf gehört. Billiger und einfacher zu handeln als mineralischer Dünger ist er allerdings nicht. „Aus ökologischer Sicht ist der organische Dünger eigentlich der gewollte,“ sagt Rüdiger Stannek, „deshalb haben wir uns dazu bekannt.“

Die neue DüV greift durch die Restriktionen aber gerade den organischen Dünger an. Es ist, wenn man so will, der nachhaltige, der „grüne“ Dünger, während der industriell hergestellte mineralische Dünger zusätzlich in den Stoffkreislauf gebracht wird. Wenn etwas in diesem Prozess umweltschädlich ist, dann dieser. Wer den Aufwand eines nachhaltigen ökologischen Stoffkreislaufs betreibt, wird durch das neue Gesetz – vorsichtig ausgedrückt – nicht unbedingt begünstigt. Obwohl man es fachlich besser könnte, erzwingen die verkürzten Ausbringezeiten, dass mehr Lagerkapazitäten vorgehalten werden müssen. Entweder beauftragt man Dienstleister oder schafft selber neue Lager, was für einen Betrieb wie Radeburg, der von Landschafts- und Vogelschutzgebieten „eingeschlossen“ ist, schon vom Genehmigungsverfahren her sehr schwierig zu bewerkstelligen ist.

Die beiden Landwirte sind sich einig, dass es natürlich für eine Behörde wiederum schwierig ist, für jeden Standort die genauen Vegetationszeiten festzulegen. Großenhain ist anders als Meißen und Radeburg ist wieder anders. Das ist dann schon auf Kreisebene schwer zu steuern. „Der Stichtag müsste wenigstens fließend sein, den jährlichen Bedingungen angepasst,“ meint Heiko Hennersdorf.

An Güllelager wiederum werden enorme Anforderungen gestellt. Umweltrisiken sind zu prüfen, Auflagen zu erfüllen, die Emissionssicherheit muss gewährleistet sein, sofortige Erkennung von Lecks usw. „Man kann nicht sagen, dass das fachlich falsch ist,“ sagt Rüdiger Stannek, „aber man muss sich darüber im Klaren sein, dass das die Landwirte viel Geld kostet. Sicher gibt es dafür Fördermittel, aber die sind, wenn es hoch kommt, 20, 30% den Rest muss der Landwirt erst mal erwirtschaften.“ Für den Erfolg der Forschung am nachhaltigen Düngen führt Stannek ein weiteres Argument ins Feld. „Die Röder ist eines der wenigen Gewässer in Deutschland, ich glaube in Sachsen das einzige, das den von der EU geforderten Nitratgrenzwert einhält.“

Damit sind wir bei der 2. Annahme.

Annahme 2: Überdüngung ist die Hauptursache für die Überlastung der Gewässer.

Nimmt man das Erfolgsbeispiel Röder, in deren Einzugsbereich durch vernünftige, dem Stand der Wissenschaft entsprechende Düngung der Grenzwert langfristig unterschritten wurde, so kann man von einem Zusammenhang zwischen Nitraten und Phosphaten im Boden und in den Gewässern sicher ausgehen. Das haben die Radeburger selbst hinbekommen. Dennoch möchten auch die Agrargenossenschaftler die Landwirtschaft nicht überall als Verursacher für hohe Nitratwerte gelten lassen. Dafür haben sie ebenfalls ein gutes Beispiel.

Ergebnisse wie das an der Röder legen nahe, überall zu versuchen, durch Einschränkung der Düngung den gesamten Wasserkreislauf in Bezug auf chemische Belastungen in den Griff bekommen zu wollen. Dazu wurden europaweit, also auch in Deutschland, zunächst die Gebiete erfasst, in denen ein hoher Nitratgehalt im Grundwasser vorhanden ist. Haben Grundwassermessungen eine hohe Nitratbelastung ergeben, wird der ganze um den Messpunkt liegende Bereich zum „roten Gebiet“ erklärt. Die in diesen Gebieten liegenden landwirtschaftlichen Flächen müssen den abhängig von der Bodenbeschaffenheit computerge-



Anna-Sophie Großmann und Rüdiger Stannek erklären dem Autor die Spitzentechnologie des Joskin-Güllefasses.

Foto: K. Kroemke

stützt ermittelten Düngemittelbedarf der Pflanzen nach der neuen DüV nun um 20% unterschreiten. „Das bedeutet aber auch: 20% weniger Ertrag und das geht an die Substanz“ sagt Rüdiger Stannek.

„Die Festlegung der Gebiete ist völlig willkürlich,“ ergänzt Heiko Hennersdorf und man spürt, dass ihn das Problem wirklich aufregt. „Wir haben eine solche Fläche in Reichenberg. Es ist ausgerechnet die ertragreichste Fläche, die wir haben und hier dürfen wir den Pflanzen nicht geben, was sie brauchen.“ Laut Geoportal des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und Geologie (LfULG) beruht die Einstufung auf Messungen am Messpunkt Reichenberg, der sich in der Nähe der Anschlussstelle Dresdner Straße an die S81 befindet. Hier die Grundwasserbelastung langfristig 100 mg/l (2018) und ist trotz „roter Einstufung“ und regelgerechter Düngung 2019 sogar auf 600 mg/l gesprungen. Zum Vergleich: An der Messstelle Wasserwerk Radeburg liegt die Nitratbelastung seit 2011 unter 10 mg/l. „Wir haben in Reichenberg keine Tiere auf Gülle,“ erklärt Rüdiger Stannek, „hatten dort nie Gülledüngung, auch zu DDR-Zeiten nicht, und wir betreiben dort auch keine Biogasanlage, trotzdem werden wir bestraft für etwas, was wir offensichtlich nicht beeinflusst haben.“

Durch den unterstellten Zusammenhang von Nitratbelastung des Grundwassers und Wirtschaftsweise der Bauern wird in der Öffentlichkeit der Eindruck vermittelt, die Landwirte würden aus Profitgier unserer Umwelt schaden. „Egal wie man gewirtschaftet hat, egal wie verantwortungsvoll man umgegangen ist mit seinem Dünger, man wird an den Pranger gestellt und muss für etwas geradestehen, was man gar nicht beeinflussen kann“ sagt Anna-Sophie Großmann, die sich als Sachberaterin Pflanzenbau in der Agrargenossenschaft fachlich bestens mit der Materie auskennt.

Annahme 3: Die konventionelle Landwirtschaft ist der größte Luftverschmutzer

Gerade wir „Alt-Radeburger“, alle, die vor der Wende schon hier lebten, wissen, was „gute Landluft“ ist. Ärzte haben Eltern mit Kindern, die an Asthma oder chronischer Bronchitis litten, hinter vorgehaltener Hand empfohlen, lieber hier weg zu ziehen. „Die Autobahnabfahrt Radeburg“ konntest du sogar im dichten Nebel finden. Du musstest sie nicht sehen, Du hast sie gerochen,“ hieß es damals am Stammtisch. Die „Landluft“, die hier gemeint ist, setzt sich zusammen aus Ammoniak, Methan und – es wird manche überraschen – Lachgas. Gegenwärtig

wird erforscht, ob das in der Landwirtschaft emittierte Ammoniak die Hauptursache von Feinstaub ist. Methan und Lachgas als Gase, die einen vielfach höheren Treibhauseffekt haben sollen als Kohlendioxid. Bleiben wir zunächst beim Ammoniak. Bereits im vergangenen Jahr hat die WDR-Sendung „Monitor“ aus einer unveröffentlichten Studie des Max-Planck-Institutes (MPI) zitiert, wonach die Ammoniak-Emissionen die Hauptursache für Feinstaub seien. Als „alternativer Fakt“ hat sich dies leider festgesetzt. Das Umweltbundesamt gibt das Forschungsergebnis weiter, wonach 95 % der Ammoniakemissionen in der Atmosphäre

telt, was an Nährstoffen im Fass ist, ein zweiter Sensor auf dem Fahrzeug scannt die Bodenbeschaffenheit. So kann man genau das ausbringen, was wissenschaftlich das Beste für den Boden ist. „Ist eine geniale Sache um eine Überdüngung zu vermeiden“, erklärt Heiko Hennersdorf, „es ist so genau, dass keine Gase entstehen, die dann die Luft belasten. Wir düngen bis an die Ortslage ran, ohne dass sich jemand beschwert. Früher hatten wir fast täglich Anrufe, dass es irgendwo stinkt.“ So ist für die beiden Agrargenossenschaften die wissenschaftliche Debatte um Feinstaub und Klimagase nur noch eine akademische.

der Landwirtschaft verursacht seien. Selbst wenn dies unstrittig ist, so ist der gesundheitsschädigende Einfluss von Ammoniakemissionen via Feinstaub auf unsere Gesundheit keineswegs erwiesen. Lungenärzte bestreiten nach wie vor, dass hohe Feinstaubkonzentrationen ursächlich für Todesfälle sind. Ab welcher Konzentration Ammoniak tatsächlich schädlich ist, dazu merkt das Umwelt-Bundesamt an, dass es „dafür keine ausreichende Regelung“ gibt. Und wie sieht es mit den beiden anderen „Umweltsündern“, Methan und Lachgas, aus? Auch sie sind, wie Ammoniak, Stickstoffverbindungen. Auch hier gilt die Landwirtschaft als größter Emittent. Methan soll ein 28fach stärkeres Treibhausgas sein als CO₂, Lachgas sogar ein 265 mal stärkeres. CO₂ ist mit 0,038% Anteil in der Atmosphäre jedoch nur ein Spurengas. Methan ist mit 0,000177% und Lachgas mit 0,000032% noch viel weniger in der Atmosphäre vorzufinden. Man könnte zu dem Schluss kommen, dass diese Mengen vernachlässigbar sind. Vielleicht voreilig? Der Einfluss von Methan und Lachgas auf die globale Erwärmung wird derzeit erforscht. Dennoch unterstellt die neue DüV, dass dies bereits gesicherte Fakten seien. Dass man nicht endgültig bewiesene Thesen zum Maßstab für Gesetze nimmt und die konventionelle Landwirtschaft pauschal verteufelt – das ist es, was den großen Zorn bei den Hauptproduzenten unserer Nahrungsmittel auslöst.

Heiko Hennersdorf möchte das Pauschalurteil mindestens nicht für seinen Betrieb gelten lassen: „Wir wissen ja alle noch, wie es bei der KIM oder auch auf der LPG gehandhabt wurde,“ sagt er, „Gülle war schlecht – weg das Zeug! Da sind wir doch längst drüber hinaus. Heute haben wir gelernt und wissen, dass es wertvolle Rohstoffe sind, wenn man sie zur richtigen Zeit und in der für die jeweilige Fläche richtigen Menge auszubringt. Wir, gemeinsam mit der Agrargenossenschaft Ebersbach, befassen uns seit 10 Jahren mit dem Handling organischen Düngers. Für uns sind die Einschränkungen durch die neue Verordnung ein Rückschritt. Würde man statt willkürlicher zeitlicher Begrenzung die Vegetationszeit besser nutzen, würde man einerseits Dünger einsparen und andererseits auch die Gewässer schonen. Die Luft belasten wir dank unserer modernen Technik ohnehin nicht mehr.“

Wie sieht diese moderne Technik aus, durch deren Einsatz „Landluft“ nicht mehr das ist, was sie einmal war? Die Agrargenossenschaft hat in ein Joskin-Güllefass investiert. Dieses ist zwar kostenintensiv, aber neuester Stand der Technik und unglaublich weit entwickelt. Ein Sensor ermit-

Ohne die neue DüV und die damit verbundene Pauschalverurteilung wären sie gar nicht betroffen. Die beiden Genossenschaften haben hier einen Vorteil durch ihren Wissensvorsprung, weil sie erforscht haben, wie sie mit organischem Dünger, also Gärresten, Gülle, Mist usw. umgehen müssen. Andere müssen es erst lernen. Wie schon anfangs gesagt, ist dies eine nachhaltige, ökologische Arbeitsweise, die von der neuen DüV aber nicht unbedingt unterstützt wird. „Der Verein LandSchafttVerbindung hat inzwischen Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit den genannten Themenkomplexen beschäftigen,“ sagt Jörg Binder. „Es gibt zum Beispiel die Arbeitsgruppe Tier, die sich mit dem Tierwohl befasst, die Arbeitsgruppe Pflanze, die sich mit dem Thema DüV befasst, mit den roten Gebieten und der Problematik der Messstellen, eine Arbeitsgruppe für Allgemeines und eine für Medien. Ziel soll sein, im Rahmen der Gesetze und mit demokratischen Mitteln zu zeigen, dass die Bauern bereit sind entgegenzukommen, aber das gleiche auch von den Lebensmitteldiscountern erwarten und nicht zuletzt vom Gesetzgeber und den Behörden.“

Was sind die Konsequenzen, wenn das nicht gelingt? Deutlich ansteigende Kosten bei wahrscheinlich geringen Effekten einerseits. Andererseits noch größerer Wettbewerbsdruck als ohnehin schon, denn vor allem in Nordamerika, aber auch in anderen Ländern Europas wird deutlich billiger produziert. „Amerika hat wenig Vorschriften, was den Einsatz von Düngemitteln betrifft,“ sagt Anna-Sophie Großmann. „Wir haben die Vorschriften, die unsere Landwirtschaft verteuern und dann holen die Lebensmittelhändler die günstigeren Produkte aus diesen Ländern. Dann ist die Frage: was ist in dem drin, was wir essen und was nützt es der Umwelt global gesehen?“ Zur Konsequenz gehört aber auch, dass die Bauern dann zeigen wollen, wer sie sind. „Wir haben uns eigentlich um unsere Tiere und Pflanzen zu kümmern und überhaupt keine Lust, draußen mit der Rundumleuchte durch die Gegend zu fahren,“ schätzt Jörg Binder ein. „Die Zeit, die uns das kostet, können wir nicht von der Arbeit auf dem Feld und im Stall abknapsen. Die Zeit geht uns für unsere Familien verloren. Wir haben in Berlin gesehen, dass wir viele sind und dass wir, obwohl wir auch Konkurrenten im Geschäft sind, sehr gut zusammenstehen können. Man sollte unsni chtunt erschtzen.“

*Name von der Redaktion geändert

KR

In der Internetausgabe sind umfangreiche Quellen zu diesem Artikel verlinkt.

DorfLeben Steinbach e.V.

Steinbacher Oktoberfest Absage

Liebe Fans des Steinbacher Oktoberfestes! Aufgrund der aktuellen Lage um den Covid-19-Corona-Virus müssen auch wir für das Jahr 2020 unsere allseits beliebte Veranstaltung – Oktoberfest Steinbach – leider absagen!

Das fällt uns überhaupt nicht leicht, aber die ungewissen Umstände lassen uns keine andere Wahl.

Wir danken auf diesem Weg allen treuen Besucherinnen und Besuchern, die mit uns in den letzten Jahren so ein wunderbares Fest gefeiert haben und freuen uns nun um so mehr auf das kommende Jahr 2021.

Also legt Eure Lederhosen und die Dirndl nicht zu weit weg, das nächste Steinbacher Oktoberfest kommt auf jeden Fall und dann wird wieder so richtig ausgelassen gefeiert und getantelt!

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bleibt uns treu und vor allem gesund.

Mit herzlichen Grüßen Euer DorfLeben Steinbach e.V.

AKTION – RM 448 TX

STIHL

Für Rasenflächen bis 1200m²
Schnittbreite 46cm · 2,1kW · klappbarer
Grasfangkorb · zentrale Schnitt-
höhenverstellung · Super-Softgriff

statt 499,-€ **449,-€**

Fa. Worlitzsch
01471 Radeburg
Bärwalderstr. 30
03 52 08 / 8 04 33 www.worli.de

BESCHRIFTUNGEN
– NICHT NUR
VON FAHRZEUGEN!

OFENBAU PIETZSCH

GRIF

JETZT VON UNS BERATEN LASSEN!

IDEENWEK RADEBURG

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 08 10
www.iw-radeburg.de

Käse der Käserei Schönborn

Milch, Käse, Eier

aus unserem Automaten
täglich 24 Stunden

Agrargenossenschaft Radeburg eG
Großdittmannsdorf · Hauptstraße 28b
01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 - 8 10 00

und Eier aus Radeburger Bodenhaltung

RADEBURG



Ausgabe:
07/2020

Ausgabetag:
10.07.2020

Informationen & Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Radeburg für Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf & Volkersdorf; amtliche Mitteilungen des Stadtrates & der Stadtverwaltung Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt/SB Tiefbau

Radeburg – An den Ziegeleien

Wegen dringender Reparaturarbeiten Höhe Schamottewerk/Quadrira kommt es zu Durchfahrtsbehinderungen. Bitte beachten Sie die örtliche Ausschilderung.

Radeburg – Riesstraße/Zum Wertfeld

Wegen eines gewerblichen Bauvorhabens wird der Gehweg zwischen Ampel Dresdner Straße und Einmündung Riesstraße in Richtung Autobahn rechts sowie entlang der Riesstraße bis Einmündung Schenkerstraße rechts bis auf weiteres gesperrt. Bitte weichen Sie auf die gegenüberliegenden Gehwege aus.

Stadt Radeburg – Stadtrat

Stadtratsbeschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Radeburg tagte am 28.05.2020 und 18.06.2020. Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Technischer Ausschuss

am Dienstag, 28.07.2020 – 19 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Radeburg – Marktplatz

Es schäumt über oder auch nicht

Wer glaubte, dass er mit Spülmittel den Brunnen zum Übersäumen bringen kann, wird sicher enttäuscht gewesen sein. Man soll eben nicht alles glauben, was man im Kino sieht. Es schäumt kaum. Das verhindert der chemische Reiniger in dem Kreislaufsystem. Das einzige, was erreicht wurde ist, dass Wasser und Reiniger nun getauscht werden müssen. Die Kosten trägt die Stadt, d.h.: der Radeburger Steuerzahler.



Vor Zorn schäumen kann man aber im übertragenen Sinne, denn es wird am Markt wieder Pflaster herausgerissen und neu verlegt.

Doch es nützt nichts. Das ist (leider) das übliche Prozedere bei einer Mängelanzeige. Da der Auftrag mit der Firma Hoch + Tiefbau Dresden GmbH auf der Grundlage eines VOB-Vertrages, eines Vertrages nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, geschlossen wurde, muss der Auftraggeber dem Unternehmen die Möglichkeit zur Mängelbeseitigung innerhalb einer angemessenen Frist geben.

Die von der Stadt Radeburg gesetzte Frist läuft am 31. Juli ab. Ist der Mangel nicht fristgemäß beseitigt, kann die Stadt nach einer nochmaligen Nachfrist dann z.B. Zahlungen verweigern und andere Lösungswege suchen.

KR

Information der Stadtverwaltung Radeburg

Vollzug der Trinkwassergebührensatzung der Stadt Radeburg Zwischenzählerablesung zum Stichtag 30.06.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, mit der Gebührenerhebung nach der Trinkwassergebührensatzung ist die Stadt Radeburg nach dem Umsatzsteuergesetz bisher verpflichtet, die Gebühren zuzüglich dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz von bisher 7% zu erheben. Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, wurde durch die zuständigen Gremien auf Bundesebene das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz (Konjunkturpaket) beschlossen. Mit Inkrafttreten des Gesetzesentwurfs wird der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7% auf 5% befristet für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 31.12.2020 gesenkt werden. Ab 01.01.2021 gilt wieder der alte Mehrwertsteuersatz von 7%.

Aufgrund der kurzfristigen Gesetzesänderung wird eine Zwischenablesung der Zähler zum Stichtag 30.06.2020 durchgeführt. Die Zählerablesenbriefe wurden in der 26. Kalenderwoche versandt. Wir bitten um Rücksendung der Aablesenbriefe bis zum 15.07.2020 an die Stadtverwaltung Radeburg, Kämmerei. Geht bei der Stadtverwaltung bis dahin keine schriftliche Zählerstandsmitteilung ein, erfolgt gemäß § 21 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Radeburg eine Schätzung zum Stand 30.06.2020. Zur weiteren Verfahrensweise bei der Gebührenabrechnung für das Kalenderjahr 2020 werden wir Sie informieren. Wir bitten Sie, bis dahin diesbezüglich von Rückfragen abzusehen.

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Ordnungsabteilung

Freihaltung Lichtraumprofil der Straße / Anliegerpflichten

Wir bitten die Grundstückseigentümer, den Verpflichtungen als Straßenanlieger nachzukommen. Das „Lichtraumprofil“ der Straßen und Gehwege ist jederzeit sicherzustellen. Der Bereich über den Fahrbahnen muss bis mindestens 4,50 m Höhe, über Gehwegen bis mindestens 2,50 m Höhe freigehalten (freigeschnitten) werden. Hecken entlang von Geh- und Radwegen müssen so zurückgeschnitten werden, dass die gesamte Breite dieser Wege von den Fuß-

gängern und Radfahrern genutzt werden kann. Achten Sie insbesondere darauf, dass Ihre Anpflanzungen keine Verkehrszeichen verdecken! Im Interesse eines ansprechenden Dorf- u. Stadtbildes bitten wir auch darum, der Reinigungspflicht der Gehwege und Schnittgerinne (Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub) nachzukommen.

Vielen Dank!
Ordnungsabteilung Radeburg

Auszeichnung

Verdienstorden der Bundesrepublik an den Radeburger Matthias Schrack überreicht

Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer überreichte am Donnerstag, dem 2. Juli an fünf Sachsen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, darunter ist auch der im Ortsteil Großdittmannsdorf beheimatete Matthias Schrack.



Matthias Schrack (li.) erhält die Auszeichnung aus den Händen von Ministerpräsident Michael Kretschmer - Foto (c) MR

Ministerpräsident Michael Kretschmer überreichte die Auszeichnung – stellvertretend für den Bundespräsidenten – an drei aufeinanderfolgenden Tagen an insgesamt 15 Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen. Mit dem Verdienstorden werden Menschen geehrt, die sich in besonderer Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Der Ministerpräsident betonte: »Auch wenn es in diesem Jahr etwas anders abläuft als in den Vorjahren, freue ich mich nicht weniger über die Begegnungen. Es ist mir eine große Freude und Ehre, diejenigen Menschen zu würdigen, die sich in ganz besonderer und bemerkenswerter Weise für unsere Heimat und das Gemeinwohl engagiert haben und engagieren.«

Matthias Schrack (68) engagiert sich seit mehr als 50 Jahren für den Naturschutz in Radeburg und Umgebung, zum Beispiel in der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft. In seiner langjährigen leitenden Tätigkeit in verschiedenen Gremien des Naturschutzes motivierte er eine Vielzahl von Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, sich mit Natur-, Pflanzen- und Heimatschutz sowie der Ornithologie zu beschäftigen. Bereits im Alter von 15 Jahren gründete Matthias Schrack die Arbeitsgemeinschaft Vogelkunde in Weixdorf. Mit großem Einfüh-

lungsvermögen begeisterte er auch seine Altersgefährten für die naturkundliche Arbeit. Die Schwerpunkte seines ehrenamtlichen Wirkens sind die Dokumentation von Tieren und Pflanzen sowie Lebensstätten und Elementen historischer Kulturlandschaften. Er veröffentlichte zahlreiche Fachliteratur, beteiligte sich an Schülerbildungsprojekten und weist durch seine viel beachtete Öffentlichkeitsarbeit auf die Belange des Naturschutzes hin. Dank seiner kontinuierlichen Arbeit konnte das Wissen über die heimische Natur und Landschaft vertieft und wertvolle Bereiche unter Schutz gestellt werden.

Als Leiter der NABU-Fachgruppe Ornithologie setzte er sich zum Beispiel für die Unterschutzstellung von Waldmooren und Moorwiesen in der Radeburger und Laubnitzer Heide ein und warnte frühzeitig vor dem Absinken des Grundwasserspiegels in der Trinkwasserschutzzone Radeburg durch die Erweiterung des Kießabbaus. Er engagierte sich für den Erhalt des Buckenbergs bei Marsdorf, initiierte die Wiederherstellung des Kleinteiches am Tannenbergs bei Volkersdorf und ist unermüdet in Sachen Naturschutz mit Vorträgen und Führungen unterwegs, um den Mitmenschen die Schutzgüter in der Umgebung bewusst zu machen.

Die Bürgermeisterin und der Stadtrat der Stadt Radeburg gratulieren sehr herzlich allen Jubilaren der Monate Juli und August und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Verkehrssicherheit

Verkehrsteilnehmerschulung

Ab sofort finden die Verkehrsteilnehmerschulungen bei der Volkssolidarität, Putzner Weg 18 in 01109 Dresden (Tel. 0351 8806345) statt. Die Veranstaltungen werden jeden 1. Dienstag im Monat um 09.30 Uhr durchgeführt – außer im August.

Landestalsperrenverwaltung

Platz für 4,5 Millionen Sandsäcke wird in Radeburg geschaffen!

Nicht erst seit den Jahrhundertfluten 2002 und 2013, sondern bereits nach dem Oderhochwasser in Brandenburg 1997 richtete der Freistaat Sachsen eine Landesreserve für Hochwasserbekämpfungsmittel an fünf Strandorten ein. Das Lager Radeburg ist die Kapazitätsreserve für das Elbland, die Sächsische Schweiz und das Ostergebirge und wird nun auf 4,5 Millionen Sandsäcke erweitert. Dafür ist der Bau einer neuen Lagerhalle notwendig.



Baustelle an der Talsperrenmeisterei Radeburg

Auf dem Gelände der Staumeisterei Radeburg am Stausee, nahe der Autobahnanschlussstelle Radeburg wird seit Donnerstag, 18. Juni 2020, die neue Lagerhalle errichtet. Damit sollen zusätzliche Lagerkapazitäten für die Landesreserve Hochwasserschutz des Freistaates Sachsen geschaffen werden. Der Hallenneubau soll im August 2020 fertiggestellt sein und kostet rund 660.000 Euro. Die neue Lagerhalle hat eine Nutzfläche von etwa 465 Quadratmetern. Dort können bis zu 4,5 Millionen Sandsäcke für den Hochwasserschutz gelagert werden. Außerdem werden Paletten mit Folie, Vlies und Aqua-Barrieren eingelagert. Der Bau der neuen Lagerhalle ist Teil der Erweiterung des Hochwasserschutzlagers Radeburg, die bereits seit September 2019 läuft. Dafür sind umfangreiche Bauarbeiten auf dem Gelände der Staumeisterei notwendig. Dem einen oder anderen werden die Bauaktivitäten jenseits der Autobahnbrücke Würschnitzer Straße aufgefallen sein. So mussten ein Garagenkom-

plex abgerissen und eine ehemalige Lagerhalle zum Werkstatt- und Garagenkomplex umgebaut werden. Das Dienstgebäude der Staumeisterei wird zudem energetisch saniert und erhält einen neuen Raumzuschnitt. So werden die ehemaligen Laborräume so hergerichtet, dass sie künftig von den Mitarbeitern des Hochwasserschutzlagers genutzt werden können. Damit die Ausgabe und der Transport von Hochwasserschutzmitteln reibungslos laufen, erhält das Hochwasserschutzlager eine zweite Anbindung an die Radeberger Straße.

Im Katastrophenfall wird das Lager rund um die Uhr besetzt. Die Landesreserve kann dann ab Alarmstufe 3 von den Krisenstäben in den Landkreisen abgefordert werden, wenn die Eigenmittel aufgebraucht sind. All diese Maßnahmen zur Erweiterung des Hochwasserschutzlagers sollen Ende 2021 abgeschlossen sein und kosten insgesamt rund 2,5 Millionen Euro, finanziert aus Mitteln des Freistaates Sachsen.

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11

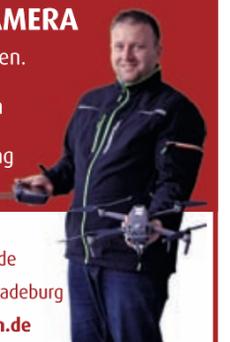
Friedensrichter: nur mit Terminvereinbarung: 03 52 08 / 9 61 - 11
Rentenberatung: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0151-11646340)
Energieberatung: jeden 4. Dienstag im Monat von 16:30 – 18 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 0800-809802400 oder 035208/961-11)
Schuldnerberatung Freitag, den 17.07.2020 von 9 – 12 Uhr
Senioreninformation z. Z. nur Telefonsprechzeiten: jeden Dienstag 16-18 Uhr und jeden Freitag 9 – 11 Uhr Tel. 035208/88624 oder 0176/14022815

DROHNE MIT WÄRMEBILDKAMERA

„Vermeiden Sie kostspielige Wasserschäden. Ich bin Energieberater, Baudiagnostiker & Schadensgutachter. Durch den Einsatz von Drohne und Wärmebildkamera muss ich Ihnen nicht einmal zur Schadensfeststellung aufs Dach steigen.“



Tel.: 0170/2922709
 info@energie-lehmann.de
 Rosenweg 12 • 01471 Radeburg
 www.energie-lehmann.de



Autohaus Ford Pietsch Radeburg
KAROSSERIE- SPEZIALBETRIEB · FORD-HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV/DEKRA/HU

01454 Radeburg · An der Ziegelei 13
 Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
 www.ford-pietsch-radeburg.de



Alles Gute!

Gesundheit und eine schöne Zeit
wünschen wir
Frau Monika Höhne
zum 70. Geburtstag
am 4. August 2020

Görne e.K.

DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Jetzt bei uns!

Vermietung von Baumaschinen und Geräten

PKW- und Baumaschinentransportanhänger, Bagger, Radlader, Rüttelplatten, Stampfer, Erdbohrer, Abbruchhämmer, Steinsägen, Pumpen, Notstromaggregate, Vertikutierer und vieles mehr auf Anfrage

Containerdienst/Schüttgüter

Mitarbeiter gesucht!

HGS Nicklich 0172/7 94 18 63
Lindeberg 15 • 01471 Radeburg • www.hgs-nicklich.de

Schnelleres Internet buchen!

25 € geschenkt*

im Internet von ENSO!

Aktionszeitraum: bis 31. August 2020

Jetzt Termin vereinbaren unter 03 52 08 / 8 08 10, Upgrade buchen und Bonus sichern!

bis zu **100 Mbit/s**

*Bei Upgrade Ihres bisherigen ENSO-Internetvertrages bei uns vor Ort wird Ihnen bis 31.08.2020 ein einmaliger Bonus in Höhe von 25 € gewährt.

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Finde uns auf Facebook
info@iw-radeburg.de
www.ideenwerk-radeburg.de

ENSO

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

• Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

AGRO-ZENT GmbH

- Nutzfahrzeugservice
- Transporter- & PKW- Wäsche

Perfekter Glanz! Carlite® statt Bürsten

Carlite® – weiches Schaumstoffmaterial reinigt gründlich und schon den Lack

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

280cm Höhe

KÄRCHER

Königsbrücker Straße 36 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 68 -0 • Fax - / 3 68 22 • www.agro-zent.de

„Wertschöpfung setzt Werte voraus“

- **Quast Unternehmensgruppe setzt im September geplante Nachfolgeregelung um**
- **Reinhard Quast übergibt im 75. Gründungsjahr das Steuer an Sebastian Quast**
- **Vom Maurerbetrieb zum Bautechnologie-Unternehmen**
- **Werteorientierung und Innovationsfreude als Säulen der Unternehmenskultur**

Das Bauunternehmen OTTO QUAST Bau AG aus Siegen, das am 25. April sein 75. Firmenjubiläum gefeiert hat, bereitet den Übergang an die 4. Generation vor. Damit wendet das traditionsreiche Familienunternehmen konsequent die Prinzipien von Kontinuität und Wandel an, um seinen wirtschaftlichen Erfolgskurs fortzusetzen: Zum Wohle seiner gut 600 Mitarbeiter, seiner Kunden in Deutschland und Europa und seinen zahlreichen Lieferanten.

Der derzeitige Vorstandsvorsitzende, Reinhard Quast (62), übergibt das Steuer der Unternehmensgruppe im September 2020 an seinen Sohn Sebastian Quast (33). „Mit dieser frühzeitigen Entscheidung“, so Reinhard Quast, „geben wir unserem Unternehmen, seinen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten ein wichtiges Signal von Berechenbarkeit und Kontinuität. Dies ist in Zeiten wie diesen von besonderer Bedeutung.“ Sebastian Quast stehe für die wichtigen Traditionen des Unternehmens: Einerseits eine auf dem christlichen Menschenbild ruhende Unternehmenskultur, die den Menschen in den Mittelpunkt stelle und andererseits eine an Innovationsfreude, Kreativität und Praktikabilität ausgerichtete Geschäftsphilosophie.

Auf diesen beiden Säulen ruht die Unternehmensgruppe Quast seit ihrer Gründung am 25. April 1945 durch den Maurermeister Otto Quast. Nach der Rückkehr aus dem Krieg steigen seine drei Söhne, Ernst, Willi und Gerhard in den väterlichen Betrieb ein. Die Brüder entwickeln den Maurerbetrieb zu einem Unternehmen mit den Sparten Hochbau, Tiefbau und Schlüsselfertiges Bauen weiter. Sie eröffnen 1966 ein Beton-Fertigteilwerk in der benachbarten Stadt Freudenberg und legen maßgeblich das Fundament für die gesunden Strukturen der Unter-

nehmen OTTO QUAST. Sie prägen so die bis heute vorherrschende Unternehmenskultur: Handwerk im Herzen, Technologie im Kopf - das ist Ihre Devise. Dazu kommen Fleiß und Sparsamkeit, pragmatische Lösungsansätze zum Wohle aller Beteiligten als auch die Wertschätzung des einzelnen Mitarbeiters und ein Auge auf die modernsten und zugleich sicherste Ausrüstung. Durch ihre aktive Arbeit im Verbandswesen setzen sich die Brüder für die Belange der mittelständigen Bau- und Handwerksunternehmen ein. In den 1980er Jahren übernimmt mit dem diplomierten Bauingenieur Reinhard Quast die dritte Generation die Geschäftsleitung. Computertechnik hält Einzug. Die kaufmännischen Verwaltungs- und Berichtssysteme und die Firmenstruktur werden in den kommenden Jahren an die Größe und Anzahl der Quast-Unternehmen angepasst.

Anfang der 1990er Jahre gründet Reinhard Quast die Bauunternehmen Radeburg (Sachsen) sowie das Fertigteilwerk Coswig in der Nähe von Dresden. 2008 dehnt er das Firmennetz mit einer polnischen Tochterfirma weiter aus und baut damit den ersten Standort von OTTO QUAST außerhalb Deutschlands auf. Die Sparte Konzeption wird eingeführt. Den Kunden kann seitdem nicht nur die reine Bauleistung angeboten werden, sondern ebenso Architekturplanung von ersten Entwürfen bis hin zur Ausführungsplanung. Damit wurde aus dem Maurerbetrieb ein innovativer Baudienstleister. Auch die Sparten Trinkwasserbehälterbau und der Spezialtiefbau werden modernisiert und ausgebaut. Ein breites Portfolio an Sparten sichern den Erfolg im harten Wettbewerb der Baubranche. Neben der geschäftlichen Tätigkeit spielt gesellschaftliche Verantwortung eine große Rolle im Unter-

nehmen: So hat Reinhard Quast zahlreiche Ehrenämter inne – im kirchlichen und sozialen Bereich sowie in der Baubranche. Seit 2018 setzt er sich in seiner Rolle als Präsident des Zentralverbands des Deutschen Baugewerbes für die Belange von Betrieben und Beschäftigten ein. Mit Sebastian Quast übernimmt jetzt die 4. Generation die unternehmerische Verantwortung. Der Diplombauingenieur trat nach einer ersten beruflichen Ausbildungserfahrung beim Baudienstleister Bilfinger Industrial Services in München und Madrid 2013 in das Familienunternehmen ein.

Er wird jetzt die Quast-Unternehmensgruppe auf die zentralen Herausforderungen von Digitalisierung und Automatisierung sowie eine effizientere Projektmanagement am Bau durch die Methode der „Lean Construction“ ausrichten. „Mein Ziel ist es, dass wir das, was uns stark gemacht, für eine neue Zeit übersetzen und anwendbar machen. Wir sind ein moderner Baudienstleister, der im Herzen ein solides Handwerksunternehmen geblieben ist. Wir hängen nicht an dem, was gestern war, sondern wollen das bewahren, was immer gilt. Deshalb ist es auch unser Anspruch als Mittelständler die Zukunft des Bauens aktiv zu gestalten.“ Diesen Anspruch, so Sebastian Quast, „leben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern an unseren fünf Standorten in Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Polen“. Bei Quast „haben wir die Menschen im Blick, denn wir wissen: Wertschöpfung setzt immer auch Werte voraus“. Deshalb sei auch ihm gesellschaftliches Engagement wichtig, weshalb er im Verband „Die Jungen Unternehmer“ aktiv sei. Die typischen Werte bei Quast, so sagen Vater und Sohn gemeinsam, seien gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein wichtiger Antrieb. Die Corona-Pandemie habe liebgewonnene Denkmuster in Frage gestellt. Auch dass man wegen Corona im vergangenen April keine Feier zum Firmengeburtstag mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie deren Familien ausrichten konnte und diese deshalb im nächsten Jahr nachholen werde, sei zwar keine freudige, aber eine von allen mitgetragene Entscheidung gewesen: „Ein Unternehmen, das 75 Jahre Höhen und Tiefen durchlebt hat, wird auch diese Krise überwinden - mit einem starken Team und mit den Werten, die Quast schon immer bauen konnte.“

Pressemitteilung

Heimatumuseum Radeburg

Überraschend passend!

Fortsetzung von Seite 1



das Publikum hat sich mit seiner Auswahl einmal mehr als sehr treffsicher hinsichtlich der aktuellen Lage erwiesen. Alle Interessierten sollten sich den Termin daher schon einmal fest einplanen. Zwischenzeitlich ist das Museum aber unbedingt einen Besuch wert. Nicht nur wurden kurz vor Jahresende 2019 neue Ausstellungs-elemente zur Dauerausstellung hinzugefügt, so zur Kirchengeschichte und im Heinrich-Zille-Kabinett, die auf alle Fälle sehenswert sind. Auch der Kultur- und Heimatverein hat unermüdlich an seiner diesjährigen Ausstellung „Musik in Radeburg – früher und heute“ gearbeitet. Die ursprünglich für die Zille-Kneipen-nacht geplante neue Sonderausstellung des Vereins wird nun am 17. Juli 2020 im Hof des Heimatmuseums feierlich eröffnet werden. Das thematisch zugehörige Heft aus der Schriftenreihe des Vereins ist bereits erschienen und unter anderem im Museum erhältlich. Seit dem 4. Mai 2020 ist das Heimatmuseum Radeburg wieder regulär zu den gewohnten Zeiten für Besucher geöffnet. Unter der Einhaltung von einigen Regelungen im Sinne der Rücksichtnahme und der Corona-Prävention, wie einer 1,5m-Abstandsregel und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, kann der Museumsbesuch auch unter den derzeitigen Bedingungen stattfinden. Genauere Informationen dazu finden sich auf der Webseite www.mu-seum.radeburg.de.

6. Juni 2020. Und das mit Erfolg, denn noch nie haben sich so viele Besucher an der Abstimmung zum Publikumspreis beteiligt, der auch in diesem Jahr ausgelobt wurde. Die Radeburger Ideenwerk Kroemke GmbH stiftet dafür erneut fünfhundert Euro, die dem Sieger des Heinrich-Zille-Publikumspreises feierlich überreicht werden sollen. Die dafür geplante Veranstaltung an der Landesvertretung des Freistaates Sachsen in Berlin musste aber aufgrund der Einschränkungen während der Corona-Pandemie leider ausfallen. Deshalb wird es nun eine Verleihung im Rahmen der Eröffnung der Sonderausstellung zum Zille-Preisträger BECK in Radeburg geben. Die Feier ist für den 6. September 2020 um 14 Uhr im Ratssaal geplant und wird erstmals einen Open-Air-Ausstellungsteil beinhalten. Genauere Informationen werden zeitnah erfolgen; vorerst nur so viel:

Robert Rösler



Der zuverlässige Händler in Ihrer Region.

Diesel | Heizöl | Schmierstoffe | Batterien | KFZ-Teile ...

Inhaber Tino Ehlert

Paulick

MINERALÖL HANDEL

Ottendorf-Okrilla

Telefon: 035205 53725
eMail: info@paulick-oel.de
www.paulick-oel.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKE

NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27



Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

DANKBAR heute und alle Zeit
für manch so schöne Stunde
die in unserer **ERINNERUNG** bleibt.

Herzlich danken wir allen, die meinem lieben Bruder,
Onkel und Neffen

Harald Jehn
das letzte Geleit gaben und uns ihre Verbundenheit
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer
Bruder Andreas Jehn
im Namen aller Angehörigen

*Zwei fleißige Hände ruhen aus,
ein gutes Herz steht still.*

Nach einem erfüllten Leben hat
sie die Kraft verlassen.

Frau **Ingeborg Büngener**
geb. 04.10.1931 gest. 16.05.2020

In stiller Trauer:
Ihre Söhne Klaus-Rüdiger und Friedhelm Büngener
im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden,
stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit
beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Schwager

Volker Schietzel
* 27.10.1940 † 24.03.2020

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Freunden,
Bekanntem und Nachbarn herzlich bedanken.
Unser besonderer Dank gilt dem Dialysezentrum
Großenhain, der Hausärztin Frau Dr. Neubert,
der Rednerin Frau Salzsieder für ihre tröstenden Worte
sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Leni
Deine Söhne Gunnar und Heiko mit Familien
im Namen aller Angehörigen

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Christa Großmann
* 21.04.1945
† 27.05.2020

Danksagung

Wir sind aus tiefstem Herzen berührt, wie viele
Menschen mit uns um meine geliebte Frau,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma
getrauert haben.
Danke allen, die sich auf ihrem letzten Weg
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In Liebe und Dankbarkeit
Ihr Ehemann Gerhard
Ihr Sohn Andreas mit Heike
Ihr Sohn Ingo mit Madlen
Ihre Enkel Julia und Eddi

Bärnsdorf im Juni 2020

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche
Auf Wunsch berät Sie auch weiterhin Frau Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Straße 6

Wir sind in bewährter Weise 24 Stunden für Sie da

03 52 08 / 3 07 08

ANTEA BESTATTUNGEN

Zeit schenken ...
durch eine Ansprechpartnerin für alles

Frau Steffi Hauke berät Sie gern!

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein.

August-Bebel-Straße 3 | Radeburg | 035208 / 34 9777 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001 QMZ 0003
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Apothekenbereitschaftsdienst

11.07. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453384
12.07. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Tel.: 035243/477647
13.07. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/ 732008
14.07. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
15.07. Triebischtal-Apotheke Meißen,	Tel.: 03521/452631
16.07. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453384
17.07. Stadtwald-Apotheke Meißen – Triebischtal	Tel.: 03521/45000
18.07. Mohren-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51170
19.07. Hahnemann-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/453384
20.07. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
21.07. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
22.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32832
23.07. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/732008
24.07. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522310020
25.07. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/732008
26.07. Marien-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522 / 502655
27.07. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
28.07. Markt-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/459051
29.07. ELbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/72030
30.07. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Tel.: 035243/477647
31.07. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 732008
01.08. Alte Apotheke Weinböhla,	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
02.08. Engel-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/387730
03.08. Alte Apotheke Weinböhla	Tel.: 035243/32213 o. 035243/32030
04.08. Triebischtal-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/452631
05.08. Apotheke am Kupferberg Großenhain	Tel.: 03522/310020
06.08. Stadtwald-Apotheke Meißen – Triebischtal	Tel.: 03521/45000
07.08. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
08.08. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Tel.: 03521/ 72030
09.08. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Tel.: 035243/477647
10.08. Moritz-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/738648
11.08. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Tel.: 035243/477647
12.08. Sonnen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521 / 732008
13.08. Stadt-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51560
14.08. Löwen-Apotheke Radeburg	Tel.: 035208/80429 o. 0800/8042900
15.08. Mohren-Apotheke Großenhain	Tel.: 03522/51170
16.08. Regenbogen-Apotheke Meißen	Tel.: 03521/405995

Das Ev.-Luth. Diakonenhaus Moritzburg **vermietet**
ab August 2020 in 01561 Rödern, Dorfstraße 54 eine

3-Raum Wohnung.
75m² (3 Zimmer, Flur, Bad WC/DU, Küche).

Rückfragen/Bewerbungen an Herrn Nähse: Tel. 03 52 07 / 83 0
oder E-Mail: andre.naehse@diakonenhaus-moritzburg.de

Karosseriebau Olaf Hübner

Bei uns ist Ihr Fahrzeug
in guten Händen.
Zeit für den
„Urlaubscheck“

ausserdem:

- wöchentl. mehrmals HU/AU
- Scheiben-Reifen-Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattdienstleistungen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen

Karosseriebau
Meisterbetrieb
Olaf Hübner

Rödertalstraße 1
01458 Ottendorf-Okrilla

Tel.: 03 52 05 / 7 11 98
Funk: 01 73 / 8 61 87 93
Karosseriebau.Huebner@t-online.de

Vielen Dank für eine wunderbare Feier zur
Diamantenen Hochzeit

Wir möchten uns bei allen Verwandten,
Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und die lebhaft
Mitgestaltung des Abends herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt den Rankwicklern
für ihre hervorragende Arbeit und unseren
Kindern und Familien für
die Betreuung unserer Gäste.

Jutta und Harry Lösche

Vermietung

Im Grüngürtel v. Radeburg (3' bis A 13; 10' bis A4)
direkt vom Eigentümer für junge, moderne Familie:

5-Raumwohnung (134m²) im EG eines 3-Familienhauses Bj.1995,
(34; 23; 17; 13 m²) Wo.Kü. (19); Hausw.raum (4);
Diele (15); Bad m. Fenster, Wanne, Du./WC voll gefliest (7); Abstr. (1,5);
FB: Textil-, PVC- Belag; Fenster m. motorbetr. Aussenjalousie;
2 Carportplätze; Gartenbenutzung mögl.; Gaszentralheizg, SAT-TV
EnEV 68,4 kWh/m²a verbrauchsorientiert.

Interessenten: 03 51-2 59 65 31

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 12. Juli 10.30 Uhr Predigtgottesdienst
5. Sonntag nach Trinitatis gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, den 19. Juli 10.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
6. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, den 26. Juli 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
7. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, den 02. August 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
8. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, den 09. August 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
9. Sonntag nach Trinitatis

Bibelstunde: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Donnerstag bis zum 15. Juli
Seniorenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 18. August
Selbsthilfegruppe f. Angehörige von Suchtkranken:
18.00 Uhr Mittwoch, den 15. Juli

Sprechzeit Pfr. Kecke: dienstags 17.30 Uhr – 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
und wünsche allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit
Ihr Pfr. Andreas Kecke

**Zahnärztlicher Notdienst
Radeburg/Moritzburg**

11.07./12.07. Frau Dr. Muschter
Ottendorf-Okrilla,
Radeburger Str.16
Tel. 035205/54387

18.07./19.07. Herr ZA Schmidt
Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1
Tel. 035205/54346
Tel. mobil: 0174/3892277

25.07./26.07. Praxis ZA Stille
Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25
Tel. 035205/ 54134

01.08./02.08. Herr DS Reinhold
Radeburg, Großenhainer Str. 27
Tel. 035208/ 80516

08.08./09.08. Frau ZA Schneider
DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a
Tel. 0351/8804921
mobil: 0176/61261919

15.08./16.08. Praxis Dr. Gäbler
DD-Langebrück, Dresdner Str. 17
Tel. 035201/ 70227
mobil. 0172/ 3517069

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen
Bereitschaftsdienstes erfolgt über die
Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19 – 07 Uhr
& Fr.: 13 – 07 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07 – 07 Uhr

www.116117info.de/html

Suchen Pflegefachkraft

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch!

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige



Wir beraten Sie gern

Ambulante Pflege

Würschnitzer Straße 1 · 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

ANLAGENMECHANIKER FÜR SANITÄR, HEIZUNG UND KLIMA GESUCHT

UNSERE ERWARTUNGEN:

- ein Berufsabschluss in Anlagenmechanik, Sanitär- oder Heizungsmontage
- Interesse an diesem technisch anspruchsvollen und sehr vielseitigen Beruf
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und ein Blick für Details sind für dich keine Fremdwörter
- Führerschein der Klasse B
- selbstständiges Denken und Arbeiten

DAS BIETEN WIR:

- ein junges, dynamisches Team
- Firmenfahrzeug mit hochmodernem und neu ausgestatteten Werkzeug, auch nach eigenem Wunsch
- sorgfältige und strukturierte Einarbeitung
- hochwertige/moderne Arbeitskleidung
- überdurchschnittliche Vergütung, je nach Qualifikation und Berufserfahrung
- Schulungen/Weiterbildungen während der Arbeitszeit
- Urlaub nach individueller Vereinbarung (auch kurzfristig mögl.)
- Möglichkeit der selbstständigen Arbeitszeit



Alexander Partzsch
Kalkreuther Str. 15a
01561 Ebersbach
Tel. 01 62 / 43 64 500
heizungsschmiede@outlook.de
www.heizungsschmiede.de

Für unsere Freie Kfz-Werkstatt suchen wir zur Verstärkung einen zuverlässigen und engagierten

KFZ-Mechaniker (m/w/d).

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit und einen sicheren Arbeitsplatz in Vollzeit bei guter Entlohnung.

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an: automobile.hoffmann@t-online.de



Automobile Hoffmann
Inh. Daniel Hoffmann
Großenhainer Straße 18
01561 Lampertswalde
Tel.: 03 52 48 / 8 13 72

Mitarbeiter/-in gesucht*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Tel. (03 52 08) 47 51
Dresdner Str. 13/20 · 01471 Radeburg
p.schmidt@taxi-radeburg.de

* Personenbeförderungsschein keine Voraussetzung für Bewerbung!

Überwiegend familienfreundliche Arbeitszeiten!

Diakonie Dresden

Wir suchen Sie . . .

Alltagsbegleiter (m/w/d)

Mitarbeiter soziale Betreuung/Pflegekraft (m/w/d)

für unser Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg. Die Stellen haben einen Umfang von 30-32 Stunden pro Woche und sind unbefristet.

Wir bieten Ihnen:

13. Monatsgehalt, Kinderzuschlag, Zeitwertkonto, betriebliche Altersvorsorge, 29 Tage Urlaub, Jobticket

Nähere Informationen und weitere attraktive Stellenangebote finden Sie unter:

www.diakonie-dresden.de



Zur Verstärkung unseres Teams in 01561 Ebersbach suchen wir technisch und wirtschaftlich interessierte Menschen für die

AUSBILDUNG zum / zur Kaufmann /-frau für Büromanagement

(Auf) Allen Feldern gewachsen.

Mit einer Ausbildung bei AGRARTECHNIK Sachsen bist du bestens vorbereitet für die Zukunft – praktisch allen Aufgabenfeldern gewachsen! Bei uns lernst du alle Büroprozesse in unseren Abteilungen am Hauptsitz in Ebersbach kennen. Schon früh hast du dabei echten Kundenkontakt und lernst die besonderen Anforderungen und Fragestellungen unserer Kunden und Lieferanten kennen.

Dabei bieten wir dir eine interessante, qualifizierte und vielseitige Ausbildung mit echter Zukunftsperspektive.

Wir suchen genau dich!

Wenn du technisch und wirtschaftlich interessiert bist, über einen guten Schulabschluss und am besten erste Erfahrungen in der Landtechnik verfügst, bist du bei uns genau richtig!

Wir machen dich im Rahmen deiner Ausbildung fit für eine Karriere in unserem Unternehmen.

Besonderen Wert legen wir darauf, dass du zuverlässig, motiviert, begeisterungs- und teamfähig bist, denn gemeinsam sind wir unschlagbar.

Deine Vorteile bei uns

- Jeder Tag ist anders: Langeweile kommt bei uns garantiert nicht auf, dafür sorgen schon unser umfangreiches Leistungsspektrum und die Vielzahl an Lieferanten, Partnern und Kunden!
- Angenehmes Arbeitsklima in einem familiengeführten mittelständischen Unternehmen.
- Persönliche Betreuung: Unsere Mitarbeiter und Ausbilder sind in allen Fragen für dich da und unterstützen dich während der gesamten Ausbildung.
- Gute Übernahmechancen nach Abschluss deiner dualen Ausbildung.

Wenn Du Interesse an dieser anspruchsvollen Ausbildung hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung gerne auch per E-Mail an:

ausbildung@agrartechnik-sachsen.de

Postanschrift: Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH, Zweitanne Weg 3, 01561 Ebersbach

Weitere Informationen über uns erhältst du online auf:

www.agrartechnik-sachsen.de oder www.facebook.com/agrartechnik.sachsen



AGRARTECHNIK SACHSEN

Agrartechnik Vertrieb Sachsen GmbH · Zweitanne Weg 3 · 01561 Ebersbach Tel. 03 52 08 / 8 65 - 36 · Fax: 03 52 08 / 8 65 - 30

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödersche Heide

Hurra! Der Regionale Planungsverband (RPV) hat in seiner 54. Verbandsversammlung am 30.6.2020 bekannt gegeben, dass das Ministerium für Regionalentwicklung seinen eingereichten Regionalplan genehmigt hat. Die irre Investoren-Idee, die Rödersche Heide für einen Windpark platt zu machen, ist damit erst einmal vom Tisch, denn der RPV hat in unserer Heide kein Windvorranggebiet (die Grundvoraussetzung für weitere Planungen) ausgewiesen.

Aktuell bereitet der RPV die Öffentliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes vor. Ist diese erschienen, tritt der Plan In-Kraft. „Schon im September könnte es soweit sein“, gab sich der Pirnaer Landrat Michael Geisler auf der Verbandsversammlung zuversichtlich. Endlich! Der RPV kann dann in angemessener Art und Weise beginnen, seine ehrgeizigen Ziele umzusetzen. Wir Bürger erwarten, dass

von da an erst einmal Ruhe einzieht und kein neues Planungschaos ausbricht oder Vorgaben der Regierung, den beständigen Plan torpedieren und aushebeln.

Unser RPV hat geliefert! Er übernimmt damit eine Vorreiterrolle im Freistaat. Die anderen drei Planungsverbände müssen nachziehen und einen eignen neuen Regionalplan zur Genehmigung vorlegen. Für die Bürger in der Oberlausitz- und Niederschlesien, West- und Südsachsen geht darum das Zittern weiter. Sie müssen bis auf weiteres mit Unsicherheiten bei den Zielen in der Landesentwicklung leben.

Yeah! Wir Gegenwind-Kämpfer haben jetzt den Sekt kalt gestellt. Unser jahrelanger Kampf war wohl nicht umsonst. Dank an alle, die uns auf diesem schweren und steinigen Weg unterstützt und geholfen haben. D A N K E!

www.Gegenwindheide.de
Facebook: Raiph Zimmermann, Röders

AWO-Glückspilze Radeburg

Wie bei den Heinzelmännchen...

Während die Kitas aufgrund Corona geschlossen bleiben mussten, summierte es trotzdem ganz arbeitsreich in unserem Kinderhaus der „AWO-Glückspilze“. So fanden sich tatsächlich ganz viele Helfer und Unterstützer, die völlig uneigennützig sich dafür einsetzten, dass der Sandkasten mit neuem Sand befüllt werden konnte. Dies erforderte zunächst viel Organisation und Engagement von unseren Heinzelmännern Frank Krebs aus Radeburg und Robert Punzl aus Ebersbach ab, bevor letzterer mit dem Bagger loslegen konnte. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Heinzelmännchen bedanken, die es geschafft haben, dass unsere Kinder nun wieder nach Herzenslust im Sand spielen und bauen können! Herzlichen Dank

an den Containerdienst Trepte, die Swietelsky Baugesellschaft GmbH mit ihrer Zweigniederlassung in Meißen, Julia Hasse von Hasse Transport Radebeul sowie Roman Heiße vom KFZ-Service Dresden.

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 07.08.2020.

www.radeburger-anzeiger.de
Ideenwerk Radeburg GmbH
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

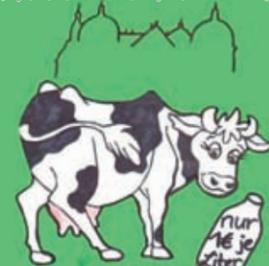
Rentner, Führerschein alle Klassen **sucht Nebenjob.**

01 62 / 4 31 72 84

Schlüssel gesucht!

1 Schlüssel an rotem Schlüsselband verloren. Zuletzt gesehen an der Parkbank Meißner Berg. Gute Belohnung zugesichert! Tel. 01 52 / 24 35 97 77

Regionale Produkte Milch, Eier, Honig, Mehl am Milchautomat Volkersdorf



Landwirtschaftsbetrieb F. Lorenz
Moritzburger Straße 1
01471 Volkersdorf
Facebook: „Milchautomat Volkersdorf“



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungsstelle:
01471 Radeburg
Großenhainer Str. 12
Ruf: 03 52 08 / 9 19 60

Haus von privat gesucht

Bitte alles anbieten!

Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 01 73 3 67 73 19
& 03 51 8 88 26 88

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Zum Schwedenstein 29
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Geschäftsraum zu vermieten!

verkehrsgünstig in Radeburg gelegen (Ecke Bahnhofstr./Alte Poststraße), 32 m²

Nähere Informationen unter:
info@domizil-radeburg.de
Tel. 035208-34 99 814

Wir vermieten auch Wohnungen!

Suche Reinigungskraft

für Privathaushalt in Radeburg im Minijobverhältnis.

– Stundenanzahl Verhandlungsbasis –

Tel. 01 77 - 3 95 46 08

Aus Zwei mach Eins

Hausmeisterdienste Ronald Nicklich & Kompostierbetrieb Lenz GmbH werden

Hausmeister & Kompostierbetrieb Lenz GmbH

Gleicher Service, größeres Angebot!

Wir haben noch **freie Kapazitäten** für den Bereich „Reinigung“ in Radeburg und Umgebung!

Gesucht werden **Mitarbeiter** (gelernt, ungelernt) zur Festanstellung im Garten-/Landschaftsbau. Bewerbungen bitte telefonisch oder per E-Mail.

Hausmeister & Kompostierbetrieb Lenz GmbH
Am Kaßberg 1

01561Priestewitz/OT Lenz

info@hausmeister-kompostservice.de

Tel. Herr Nicklich 01 76 / 22 60 16 41

Tel. Herr Macher 01 71 / 2 74 54 57



EBERSBACH

Ausgabe:
07/2020



Ausgabetag:
10.07.2020

Ebersbacher Amtsbblatt

Nachrichten & Informationen für Ebersbach & Umgebung, amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf & Rödern



Wir gratulieren

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln der Bürgermeister und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 11. Juli	Herrmann, Luise	Göhra
am 27. Juli	Voigt, Elfriede	Freitelsdorf
am 29. Juli	Finsterbusch, Gottfried	Cunnersdorf
am 10. August	Ottlinger, Christa	Ebersbach

zum 80. Geburtstag

am 26. Juli	Grosskopf, Hannelore	Ebersbach
am 30. Juli	Claus, Oskar	Beiersdorf
am 01. August	Schäfer, Rolf	Rödern
am 03. August	Sittmann, Lothar	Naunhof
am 08. August	Schimetzki, Johanna	Ebersbach

zum 75. Geburtstag

am 30. Juli	Fuhrmann, Monika	Reinersdorf
am 07. August	Werner, Christine	Lauterbach
am 07. August	Beier, Brigitta	Naunhof
am 09. August	Herrmann, Hiltrud	Rödern

zum 70. Geburtstag

am 15. Juli	Walther, Sieglinde	Rödern
am 01. August	Böttcher, Ursula	Lauterbach
am 07. August	Adam, Veronika	Ebersbach
am 09. August	Klinger, Margitta	Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Instandsetzung Kreisstraße K 8533 Reinersdorf - Beiersdorf

Zur Beseitigung von Straßenschäden werden an der K 8533 zwischen Reinersdorf und Beiersdorf durch das Landratsamt Meißen Instandsetzungsarbeiten an der Fahrbahndecke durchgeführt. Das Vorhaben dient der Substanzerhaltung und Verbesserung der Oberflächeneigenschaften der Fahrbahn mittels profilverbessernden Maßnahmen und Aufbringen einer Deckschicht.

Die Maßnahme soll im Zeitraum vom 31.08. bis 05.10.2020 unter Vollsperrung des Straßenabschnittes realisiert werden. Konkrete Details zu Sperrungen und Umleitungsstrecken sind noch nicht bekannt. Wir werden zu gegebener Zeit auf unserer Webseite www.gemeinde-ebersbach.de darüber informieren.

gez. Falk Hentschel,
Bürgermeister

RECHTSANWALT Kai-Uwe Schwokowski

SEIT 1999 IN GROSSENHAIN

Meißner Straße 8
01558 Großenhain

Tel.: 03522-527407
Fax: 03522-527418
Fu.: 0174-3401872



E-Mail: kontakt@kanzlei-schwokowski.de

TREPTE-ENTSORGUNG.de

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriß und Beräumung

Tel. 03 52 07/ 8 12 08

Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ab 28. Juli 2020 stehe ich Ihnen immer dienstags von 15 bis 18 Uhr im Rahmen einer neu eingerichteten Bürgersprechstunde für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Die Vereinbarung eines Termins wird empfohlen. Dies ist über mein Sekretariat bei Frau Schopies unter 035208/955-0 oder per E-Mail unter post@gemeinde-ebersbach.de möglich. Ein Gespräch ist im Rahmen der Bürgersprechstunde auch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Jedoch kann es aufgrund verbogener Termine zu Wartezeiten kommen.

Mit der Einrichtung einer Bürgersprechstunde möchte ich Ihnen einen Rahmen für eine persönliche Erreichbarkeit in der Gemeindeverwaltung anbieten und zudem die verwaltungsinternen Abläufe durch Bündelung der persönlichen Gespräche mit Ihnen, die mir sehr wichtig sind, verbessern. Ich freue mich auf ein reges Interesse an diesem Angebot.

Im Ortsteil Freitelsdorf neigt sich das größte zusammenhängende Bauvorhaben der Gemeinde dem Ende entgegen. Seit dem 4. Quartal 2018 wird in Freitelsdorf sowohl der Neubau für die Ortsfeuerwehr am

Standort des Dorfgemeinschaftshauses errichtet, der auch eine deutliche Verbesserung der Nutzungsbedingungen für dieses Objekt bringt, als auch fast die gesamte Ortslage straßenbauseitig grundhaft ausgebaut. Der grundlegende Straßenausbau beinhaltet zudem die Baubeteiligung der Träger für Abwasser, Wasser, Straßenbeleuchtung, Stromversorgung, Niederschlagsentwässerung und nicht zu vergessen die Mikrorohrverlegung für die künftige Breitbanderschließung.

Die abschließenden Arbeiten werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Im ausgehenden Sommer wird es zum Abschluss dieser bedeutenden Maßnahme eine Veranstaltung geben. Diese wird in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat, der Ortsfeuerwehr sowie den weiteren ehrenamtlich tätigen Akteuren aus Freitelsdorf vorbereitet. Der Termin und Rahmen dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bereits jetzt sei allen Anwohnerinnen und Anwohnern, beauftragten Unternehmen, den beteiligten Medienträgern sowie allen weiteren Begleitern dieser Maßnahme herzlich für das Miteinander in dieser einschließlich Planungsphase 2,5 Jahre umfassenden Zeit gedankt.

Ihr Bürgermeister Falk Hentschel

Danksagung

Einschlafen dürfen,
wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung.
Weint nicht um mich, weil ich gegangen bin.
Freut euch, dass ich bei euch war und behaltet mich in euren Herzen.



Gerda Wachtel

geb. Fischer
* 10.05.1932 † 17.05.2020

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir recht herzlich.

Unser besonderer Dank gilt dem Altenpflegeheim „Friedenshöhe“ in Radeburg, dem Pfarrer Maurer für seine tröstenden Worte, Regina's Blumenwelt und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In liebevoller Erinnerung
Deine Töchter Annette und Heike
im Namen aller Angehörigen

Ebersbach, Kleinnaundorf im Juni 2020

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Donnerstag, 23. Juli 2020, 19:30 Uhr** im Sportlerheim des Sportvereins „Grün-Weiß Ebersbach e.V.“ stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 28.07.2017

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.12.2016 (SächsGVBl. S. 652) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung-KombekVO) vom 17.12.2015 (SächsGVBl. S. 693), hat der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach am 25.06.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekanntgemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
3. hierauf bei der Bekanntmachung

der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

2. Nach § 2 und vor § 3 wird folgender § 2a neu eingefügt:

§ 2a Notbekanntmachung
Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch Abdruck in der Sächsischen Zeitung, Lokalausgabe Großenhain, und nachrichtlich durch Aushang an der Verkündungstafel der Gemeindeverwaltung in 01561 Ebersbach, Am Bahndamm 3. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung vollzogen.

3. § 3 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

(1) Soweit durch Rechtsvorschriften die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben oder zugelassen ist, erfolgt diese, soweit nicht bundesrechtliche oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind, durch Anschlag an der Verkündungstafel der Gemeindeverwaltung, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach und an den weiteren nachstehenden Stellen:

OT Beiersdorf	Hopfenbachstraße 6, Bowlingbahn
OT Bieberach	Heidestraße, Feuerwehrgereätehaus
OT Cunnersdorf	Lange Straße 11
OT Ebersbach	Hauptstraße 3
OT Ermendorf	Ermendorf Nr. 5, Buswarte
OT Freitelsdorf	Straße der Jugend 4
OT Göhra	Ortsstraße 3
OT Hohndorf	Hohndorf Nr. 4, Buswarte
OT Kalkreuth	Großenhainer Straße 17a
OT Kalkreuth	Wettiner Straße 11
OT Lauterbach	Schlossallee 6
OT Marschau	Marschau Nr. 5, Ortsmitte
OT Naunhof	Alte Dorfstraße 2
OT Reinersdorf	Kleine Seite 17
OT Rödern	Radeburger Straße 9, Südseite des Parkplatzes
OT Rödern	Radeburger Straße 58, Buswarte

Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 5 Tagen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Ebersbach, deh 26.06.2020

Hentschel, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

- Dies gilt nicht, wenn*
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat,
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeinde Ebersbach - Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung 3. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.08.2020

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung

das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
IBAN:
DE 13 8505 5000 3046 0000 56
BIC SOLADES1MEI

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

Montag, 20. Juli 2020 · 03./ 17. August 2020

Entsorgung - gelber Sack

Freitag, 17./ 31. Juli 2020 · 14./ 28. August

Papierentsorgung - blaue Tonne

Mittwoch, 05. August 2020

Bioabfall

Montag, 13./ 20./ 27. Juli 2020 · 03./ 10./ 17./ 24./ 31.

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen.

Abwasserzweckverband

„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
03522/ 38920

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 - 5 14 95 33

PRIVATES BESTATTUNGSHAUS

dolor
Bestattungen

INH. STEFFEN GRAMSCH

Großenhain · Dresdner Straße 16
Folbern · Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar!
☎ (03522) 50 70 55

*„Dem Auge fern,
dem Herzen
ewig nah.“*

Privates Bestattungshaus Großenhain

Gleich, ob Sie aus Trauer um einen lieben Menschen zu uns kommen oder für sich selbst vorsorgen wollen. Wir stehen Ihnen mit offenen Herzen und gebotener Mitgefühl umsichtig zur Seite.

Familie Götze-Jahn

Gustav-Schuberth-Str. 1, Ecke Weßnitzer Str.
E-Mail: bestattung-goetze@gmx.de

Tag & Nacht ☎ (0 35 22) 31 00 55

„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

**Besondere Zeiten, besonderes Motto:
Gib, was du kannst - Aktionstag 2020“**

Die Covid-19-Pandemie stellt nicht nur unseren Alltag völlig auf den Kopf, sie gefährdet Existenzen und lässt viele Familien sorgenvoll in die Zukunft blicken. Die Nachwirkungen werden in erheblichem Maße unsere Kinder und Jugendlichen spüren. Die unter ihnen, die bereits vor Corona benachteiligt waren und ebenso die, deren Lebenswirklichkeit sich jetzt gravierend geändert hat. Keinesfalls dürfen wir zulassen, dass junge Menschen in dieser Zeit sowohl mit ihren Sorgen, aber auch mit ihren Fähigkeiten unbeachtet bleiben. Mehr denn je braucht es jetzt positive Signale – für unsere Kinder, für deren Familien und für das Miteinander in unseren Städten. Wir haben uns daher entschlossen, den „genialsozial-Aktionstag“ 2020 unter ein neues Motto zu stellen:

GIB, WAS DU KANNST!

In 15 Jahren „genialsozial“ hat sich jedes Mal aufs Neue gezeigt: Auch der kleinste Betrag kann Großes bewirken, wenn er von Vielen gegeben wird. Jeder Euro, ist ein wichtiger Euro, wenn er Kindern und Jugendlichen zugutekommt, die in besonderer Weise von Armut und Benachteiligung bedroht sind. Aus diesem Grund rufen wir dieses Jahr zu einer für uns ungewohnten Form des Engagements auf. Seit 12.06.20 kann unter www.99funken.de/genialsozial finanziell unterstützt oder gespendet werden. Für alle, die helfen möchten, haben wir uns ein tolles Dankeschön ausgedacht. Die gesammelten Gelder werden Kindern und Jugendlichen in Sachsen zugutekommen, um den Nachwehen der Krise etwas entgegenzusetzen zu können.

Zum Aktionstag am 14.07.20 werden zudem Menschen, die „genialsozial“ jedes Jahr unterstützen, zu Wort kommen. Eltern, Lehrkräfte, Arbeitgeber*innen, Ehrenamtliche, Schüler*innen, Politiker, engagierte Sachsen eben, deren Wirken wir sichtbar machen wollen. Und noch eine Besonderheit in diesem Jahr: Die sächsischen Arbeitgeber*innen unterstützen

die Schüler*innen von je her bei Ihrem Vorhaben, Geld für benachteiligte Kinder und Jugendliche zu verdienen. Diese Hilfsbereitschaft von beiden Seiten macht die Aktionstage überhaupt erst möglich und so erfolgreich. In der aktuellen Situation möchten wir die Engagementbereitschaft der Schüler*innen daher für einen außergewöhnlichen Gedanken gewinnen: Sollte es in Sachsen Unternehmen, kleinere Geschäfte, Gewerbe, Vereine oder Privatpersonen geben, die helfende Hände nach dem Lockdown dringend gebrauchen können, möchten wir die „genialsozial-Schüler*innen“ bestärken, für einen Tag, am 15.10.2020, mit anzupacken, auch wenn es dafür vielleicht keinen Lohn geben kann. Wer sich als Arbeitgeber*in dennoch in der Lage sieht, einen kleinen Betrag zu zahlen, den/die bitten wir „Gib, was du kannst!“

Wer mitmachen, spenden oder Unterstützung erfragen möchte, findet alle wichtigen Informationen unter: www.genialsozial.de. Optimismus bedeutet immer ein bisschen mehr zu vertrauen, als man sich sicher sein kann. Wir vertrauen deshalb darauf, dass weiterhin viele Sächsinen und Sachsen helfen wollen, Kinder und Jugendliche gerecht, sicher und glücklich aufwachsen zu sehen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e.V. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptspensoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkassen Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion. Gemeinsam engagieren sie sich für das Gemeinwohl und die Menschen in Sachsen.

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach für das Jahr 2019

**1. Kindertageseinrichtungen
1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	966,09	402,54	217,37
erforderliche Sachkosten	169,55	70,65	38,15
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.135,64	473,19	255,52

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in € vor SVJ* / im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	204,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	707,29	146,84	45,96

* SVJ - Schulvorbereitungsjahr

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespflege 9 h in €	
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	88,15

Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs.2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019

Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten 523,71

Durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) 53,18

= laufende Geldleistung 665,04

freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger) 1,88

= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt 666,92

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Kindertagespflege 9 h in €	
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	204,00
Gemeinde (inkl. Ergänzungspauschale Bund*)	218,16

Ebersbach, 23.06.2020 Falk Hentschel, Bürgermeister

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2020 und 25.06.2020, des Verwaltungsausschusses am 09.06.2020 sowie des Technischen Ausschusses am 23.06.2020 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat 04.06.2020

40/06/2020 bis 69/06/2020

Abwägung der Stellungnahmen zum Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm Ortsteil Ebersbach“

70/06/2020

Satzung zum Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Am Bahndamm Ortsteil Ebersbach“ in der Fassung vom 18.05.2020

71/06/2020

Vergabe der Lieferung eines Rollstuhl-Schrägaufzuges zur Herstellung der Barrierefreiheit der Arztpraxis An der Mart 30 an die Firma HIRO LIFT GmbH aus Bielefeld laut Angebot

nichtöffentlich

72/06/2020

Zustimmung zum Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer

73/06/2020

Grundstückskauf in der Gemarkung Freitelsdorf

nichtöffentlicher Verwaltungsausschuss

73a/06/2020

Beschluss zum Entwurf der Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Ebersbach

73b/06/2020

Vergabe der Lieferung eines Farbmultifunktionssystems für die

Gemeindeverwaltung an die Firma Inside Bürosysteme GmbH aus Dresden laut Angebot

Technischer Ausschuss

74/06/2020 bis 75/06/2020

Beschlüsse zu Bauvorhaben von Bürgern der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat 25.06.2020

76/06/2020

Festlegung zum Sitzungsbeginn Gemeinderat in den Monaten April bis September

77/06/2020

Änderung der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Ebersbach

78/06/2020

Bereitstellung von nötigen Haushaltsmitteln zur Umsetzung von Maßnahmen der Förderrichtlinie LEADER im kommenden Haushaltsjahr 2021

79/06/2020

Vergabe zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie Ausrüstungsgegenstände für die Gemeindefeuerwehren

80/06/2020

Vergabe der Bauleistungen zur Wiederherstellung der Schafbrücke im Ortsteil Kalkreuth

81/06/2020

Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Im Sekretariat der Gemeinde Ebersbach kann zu den Öffnungszeiten der vollständige Wortlaut der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse eingesehen werden.

Falk Hentschel, Bürgermeister

Schloss Lauterbach

Die neuen Lauterbacher Bücherstuben - stöbern, schmökern, spenden

Jetzt bis Oktober jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

Schon seit Mai 2019 sind die größten Bücherstuben ihrer Art, die es in der Region gibt, im ersten Obergeschoss des ehemaligen Kavaliershäuses untergebracht. Das historische Gebäude befindet sich westlich vom Schloss. Man erreicht es über das Höfchen.



Schmökern - alles was Menschen in ihrem Leben niemals gelesen haben und lesen mussten, wird hier aufbewahrt. Wahre Schätze sind hier zu finden: Bücher, noch in alter deutscher Schrift geschrieben, die bis zu zweihundert Jahre alt sind. Sogar eine riesige Kollektion von Reclam-Hefchen wurde zusammengetragen. Generationen von uns sind damit groß geworden. Die kleinen Schwarzen beinhalten auch die schulische Pflichtliteratur vergangener Zeiten.

Die Räume wurden von Fördervereinsmitgliedern entripelt, renoviert und mit Regalen bestückt. Danach haben Christine und Gerd Werner mit viel Fleiß und Liebe alle Bücher und Tonträger fein säuberlich sortiert und die Räume urgemütlich eingerichtet.

Neuerdings ist jetzt auch außerhalb der öffentlichen Veranstaltungen geöffnet. Die beiden erwarten jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung Bücherfreunde und interessierte Gäste zum Schmökern, Stöbern und Plaudern.

Da Gerd Werner auch Gästeführer des Fördervereins ist, kann er interessante Geschichten über das Schloss und den Park erzählen.

Deutschsprachige Publikationen aus zwei Jahrhunderten, gespendet von Literaturfreunden aus der Umgebung von Belletristik, Fach- und Lehrbüchern, historischen Romanen und Reiseberichten, Kinderliteratur, Werke bedeutender Schriftsteller und abgegriffenen

Aber auch zahlreiche Tonträger und eine große Schallplattensammlung erwarten die Besucher hier zum Anhören und Ausschauen. Ein Großteil der Schallplatten stammt von einstigen Sammlern, die aus Alters- oder Platzgründen ihr Hobby aus DDR-Zeiten aufgegeben haben. Klassik, Rock und Popp, Jazz aber auch Volksmusik und weihnachtliche Weisen von Amiga, Eterna oder Litera finden sich in den Regalen. All die stummen Erinnerungsstücke haben es immer noch verdient, beachtet zu werden. Gegen eine freiwillige Spende können die gedruckten Zeitzeugen der Geschichte oder die Tonträger mitgenommen werden. Der Erlös kommt der weiteren Sanierung des Schlosses zugute.



Christine und Gerd Werner haben mit Aufwand die neue Bücherstuben eingerichtet. Foto: Richter

Gemeinde Ebersbach - Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur Neufassung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) - Umsetzung § 54 Abs. 3 SächsStrG (Bestandsverzeichnisse)

Am 13. Dezember 2019 trat die Neufassung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Die Gemeinde Ebersbach weist auf folgende Novellierung hin.

§ 54

Bestandsverzeichnisse (Übergangsvorschrift zu § 4) ... Absatz (3) Satz 1 und 2 Sind Straßen, Wege, Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen, verli-

ren sie den Status als öffentliche Straße. Wer ein berechtigtes Interesse an der Eintragung als Straße, Weg oder Platz im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 hat, hat dies der Gemeinde schriftlich bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 mitzuteilen.

Straßen, Wege und Plätze im Sinne von § 53 Absatz 1 Satz 1 SächsStrG sind Straßen, die bei Inkrafttreten des ersten Sächsischen Straßengesetzes (16.02.1993) vorhanden waren und zu diesem Zeitpunkt ausschließlich der öffentlichen Nutzung dienten oder betrieblich-öffentliche Straßen waren - mit oder ohne eine Entscheidung des Gemeinderates über die Öffentlichkeit. Es wird dabei auf die tatsächliche Nutzung durch die Allgemeinheit am Stichtag 16. Februar 1993 abgestellt. Eine bestehende Wegeanlage, welche zu diesem Stichtag ausschließlich der öffentlichen Nutzung diente, setzt voraus, dass ein nicht näher bestimmter Personenkreis die Verkehrsfläche ohne besondere Zulassung kraft ausdrücklicher oder stillschweigender Duldung des Grundstückseigentümers benutzen durfte (SächsÖVG, Urt. vom 30. Juni 2014 - 1 A 620/12 jeweils m. w. N.).

Wer als Grundstückseigentümer von öffentlich genutzten Straßen, Wegen oder Plätzen im Gemeindegebiet der Gemeinde Ebersbach ein berechtigtes Interesse an dessen Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Ebersbach hat, teilt dies bitte der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach schriftlich bis einschließlich 31.12.2020 mit. Die Gemeinde Ebersbach wird sodann innerhalb eines Jahres eine schriftliche Entscheidung über die Eintragung treffen.

gez. Falk Hentschel, Bürgermeister

Für die zu unserer **Diamantenen Hochzeit** überbrachten vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke von unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und der Nachbarschaft möchten wir uns herzlich bedanken. Unseren Kindern und Enkeln danken wir besonders für die tolle Überraschung an diesem Tag, ebenso dem Team der Gaststätte **Weßnitz** für die leckeren Köstlichkeiten. **Lieselotte und Gottfried Naumann** Kalkreuth, 2020

Heizöl | Diesel | Briketts | Transporte

NEU

Jetzt auch Holzpellets

Brennstoff- und Mineralölhandel Köckritz GmbH

Schulplatz 1 | 01936 Königsbrück | Tel. 03 57 95/3 15 40 www.koeckritz-brennstoffe.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft